

Kontakt

unitechnic.cz s.r.o.
Reklamační a servisní oddělení
Areál bývalého cukrovaru
Hlavní 29 (hala č.3 uni-max)
277 45 Úžice

Tel. reklamačního odd.

266 190 156

T-Mobile

603 414 975

266 190 111

O₂

601 218 255

Fax

266 190 100

Vodafone

608 227 255

<http://www.uni-max.cz>

E-Mail: servis@uni-max.cz

uni-max

ÜBERSETZUNG DES ORIGINALHANDBUCHS

SANDSTRAHLBOX MIT ABSCHIEDER



SBC 420

Werter Kunde, wir bedanken uns, dass Sie eine uni-max-Maschine gekauft haben. Unsere Gesellschaft ist bereit, Ihnen ihre Dienstleistungen zu gewähren - vor, bei und nach dem Kauf des Produktes. Im Falle von jeglichen Fragen, Anregungen oder Empfehlungen nehmen Sie mit unserer Verkaufsstelle Kontakt auf. Wir werden uns bemühen, Ihren Vorschlag zu erwägen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu reagieren.

Die erste Benutzung der Anlage ist im Sinne dieser Anleitung ein rechtlicher Schritt, wodurch der Anwender mit seinem freien Willen bestätigt, dass er diese Anleitung ordnungsgemäß gelesen, ihren Sinn vollständig verstanden und sich mit allen Risiken vertraut gemacht hat.

ACHTUNG! Versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu setzen (zu benutzen), bevor Sie sich mit der kompletten Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben. Bewahren Sie die Anleitung für künftige Nutzungen auf.

Besondere Aufmerksamkeit ist vor allem den Anweisungen betreffs der Arbeitssicherheit zu widmen. Die Nichteinhaltung oder unsachgemäße Ausführung dieser Anweisungen kann zur Ursache von Verletzungen vom Bediener selbst oder anderen Personen werden, ggf. kann es zur Beschädigung der Maschine oder des verarbeiteten Materials kommen.

Befolgen Sie vor allem die Sicherheitsanweisungen auf Schildern, mit denen die Maschine versehen ist. Diese Schilder dürfen weder entfernt, noch beschädigt werden.

Notieren Sie die Rechnungs- oder Kaufbelegnummer, um die Kommunikation zu erleichtern.

VORSTELLUNG DES PRODUKTES

Das Produkt kann nur verwendet werden, nachdem die Betriebsanleitung gründlich gelesen und vollständig verstanden wurde. Aufgrund der Art der Arbeit sind Sandstrahlpistole, Düsen, Kasten, Handschuhe, Folien und Saugschläuche Verbrauchsmaterialien. Aufgrund der Erfahrung mit der Bedienung der Box gibt es fortlaufende visuelle oder technische Änderungen und Modifikationen, die jedoch niemals zu einer Einschränkung der Funktionalität des Produkts führen. Daher entsprechen die Abbildungen oder technischen Details möglicherweise nicht immer Ihrer Sandstrahlbox.

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230V/50Hz
Leistungsaufnahme des Motors	1200W
Beleuchtung.....	2 × 18 W
Arbeitsdruck.....	3,5 - 5,5 bar
Speisungsdruck.....	8 bar
Luftverbrauch.....	1000 L/Std. (400kPa)
Arbeitsbereich.....	1210 × 600 × 580 mm
Außenabmessungen	1800 × 1250 × 940 mm
Gewicht.....	150 kg

Aufgrund der Erfahrung mit der Bedienung der Box gibt es im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung fortlaufende visuelle oder technische Änderungen und Modifikationen ohne vorherige Ankündigung, die jedoch niemals zu einer Einschränkung der Funktionalität des Produkts führen. Die Richtigkeit des Textes, Diagramms und der Angaben bezieht sich auf den Augenblick des Druckes.

LISTE DER TEILE

Teilleiste der Sandstrahlbox

Pos. Nr.	BESCHREIBUNG	Pos. Nr.	Teile-Nummer	BESCHREIBUNG
1	Leuchtkörperabdeckung	21	49021	Deckel, Gehäuse
1A	EIN-/AUS-Schalter	22	49022	Schrank
2	Leuchtkörpergehäuse, 2 Glühbirnen	23	49023	Stützen, Gehäuse
3	Leuchtkörper	24	49024	Oberteil des Staubabscheiders
4	Leuchtkörperfenster	25	49025	Pumpenmotor
5	Schauglasdichtung mit Saum, PE	26	49026	Schrauben
6	Seitentür	27	49027	Abdeckung, Motor
7	Riegel	28	49028	Netzkabel
8	Manometer, 1", 10 bar	29	49029	Staubfilter
9	Luftdruckregler 3/8	30	49030	Zylinderförmiger Staubabscheider
10	Druckluftschlauch 1"	31	49031	Dichtungsband
11	Pedal, komplett 3/8"	32	49032	Platte, Saugung
12	Stopfen des Dosierventils	33	49033	Zugstange
13	Dosierventil	34	49034	Deckel, zylinderförmiger Staubabscheider
14	Schelle, Handschuh	35	49035	Seitentürsäule
15	Handschuh, Paar	36	49036	Öffnung
16	Fensterrahmenabdeckung	37	49037	Abdeckung
17	Glas	38	49038	Schraube
18	Schutzfolie, PE	39	49039	Netz
19	Kunststoffplatte	40	49040	Gummiband
20	Montagering, für Handschuh			

Teilleiste der Pistole

Pos. Nr.	BESCHREIBUNG
1	Düsenhaltemutter, Messing
2	Satz Keramikdüsen Keramikdüse 6 mm (2 St.) Keramikdüse 7 mm (2 St.)
3	O-Ring, Düse
4	Pistolengehäuse
5	Sechskant-Luftdüsenmutter, Messing
6	Buchse, Luftdüse
7	Luftdüse
8	Drehbare Luftzufuhrarmatur, 3/8"
9	Anschluss am Mediumeinlass, Tülle 3/8"
10	Schlauch 1" für Medium
11	Luftschlauch 1"
12	Dichtung
13	Ring

MONTAGE

Wenn die Sandstrahlkabine zerlegt geliefert wird, ist es wichtig, das Handbuch im Detail zu lesen, bevor Sie die Kabine verwenden. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass alle in der Liste beschriebenen Komponenten vorhanden sind.

- Nehmen Sie alle Teile aus der Kiste heraus, einschließlich des Bodengitters vom Boden der Versandkiste unter dem Karton.
- Entfernen Sie alle Teile aus dem Inneren der Sandstrahlbox.
- Stellen Sie die Box mit den Füßen nach oben auf ihr Oberteil (22).
- Befestigen Sie die Stützen mit Hilfe der vier Schrauben.
 - Die vordere linke Stütze ist mit einem Etikett gekennzeichnet.
 - Sie benötigen 2 Gewindeschneidschrauben, um jede hintere Stütze zu befestigen.
- Drehen Sie die Sandstrahlbox auf die Stützen um.
- Befestigen Sie die Manometerhalterung (8) an der linken vorderen Stütze mit zwei Schrauben, Sicherungsscheiben und Muttern.
- Stellen Sie das Pedal zwischen die vorderen Stützen.
- Befestigen Sie das Dosierventil (13) mit drei Gewindeschneidschrauben unten hinten am Gehäuse. Es rastet in das Türscharnier ein.
- Befestigen Sie die linke und rechte Tür (6) mit vier Schrauben.
- Lösen Sie die Schrauben an den Türscharnieren (20), ziehen Sie die Scharniere so weit wie möglich heraus, stellen Sie die Türdichtungen mit einer leichten Bewegung ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Platzieren Sie das Glas (19) auf das Oberteil der Box.
- Platzieren Sie den Leuchtkörper (1) mit dem Schalter auf der rechten Seite auf das Glas und befestigen Sie ihn am Gehäuse mit vier Schrauben mit flachen Unterlegscheiben.
- Staubabscheider
 - Befestigen Sie das Abscheidergehäuse 30 an der Rückseite (rechte Seite). Richten Sie die Rohrleitung gegenüber der Öffnung aus. Verwenden Sie Schrauben und flache Unterlegscheiben.
 - Setzen Sie die Oberseite des Abscheiders (mit Motor 27 und Filter 28) auf das Gerät. Schnappen dir die beiden Clips ein.
 - Entfernen Sie die Einlassabdeckung 32, die das Abscheiderrohr im Inneren der Sandstrahlbox abdeckt, und verschließen Sie den Umfang des Rohrs mit Dichtmittel oder Dichtungsband. Bringen Sie die Eingangsabdeckung wieder an.
- Ziehen Sie alle Schließelemente, Muttern und Schrauben fest.
- Platzieren Sie den Bodenrost mit der abgeschnittenen Ecke zur rechten vorderen Seite des Gehäuses. Führen Sie die Schläuche durch das Loch.
- Stecken Sie den Abscheiderstecker in die Steckdose am Leuchtkörper. Schließen Sie das Leuchtkörperkabel an das 230 V / 50 Hz-Netz an. Mit dem Schalter am Gehäuse schaltet die Beleuchtung und den Abscheider ein.
- Das Betriebsmedium wird in den Schrank über den Bodenrost gefüllt.

BETRIEB

1. Vorbereitung der Teile zum Strahlen

Alle Teile müssen öl-, fett- und feuchtigkeitsfrei sein. Die Bauteile müssen vor dem Einlegen in den Schrank getrocknet werden.

2. Luftdruck

Betriebsdruck: 3,5 bis 5,5 bar. Es kann auch ein höherer Druck verwendet werden (max. 8,6 bar), einige Medien verschlechtern sich jedoch vorzeitig (z. B. Glasperlen). Luftdruck auf 5,5 bar einstellen. Die meisten Teile können bei diesem Druck durch Strahlreinigung gereinigt werden. Beginnen Sie bei kalibriertem Stahl, Aluminium und anderen feinen Teilen mit einem niedrigeren Druck und erhöhen Sie den Druck allmählich, bis die gewünschte Oberflächenbearbeitung erreicht ist.

3. Die Druckluft muss frei von Kondenswasser und Fett sein. Wir empfehlen die Verwendung eines Wasserabscheiders.

⚠️ WARNUNG: DAS GERÄT NICHT AN EINE HOCHDRUCK-GASFLASCHE ANSCHLIESSEN, WEIL ES BRECHEN UND EXPLODIEREN KANN

3. Strahlwinkel und -entfernung

Richten Sie die Pistole auf die Teile in einem Winkel von 40 - 60° mit Abstoß von der Schrankrückwand. Halten Sie die Pistole nicht bei 90° zu den gereinigten Teilen, da der Strahl des Mediums sich abstoßt und das Strahlen reduziert. In diesem Winkel werden die Pistole und das Visierglas übermäßig abgenutzt. Halten Sie die Pistole ca. 15 cm von den gestrahlten Teilen entfernt.

⚠️ WARNUNG: DIE PISTOLE MUSS IMMER VOM BEDIENER ZU DEN GESTRAHLTEN KOMPONENTEN GERICHTET SEIN. DIE KABINETÜR MUSS IMMER GESCHLOSSEN SEIN. BEIM EINSETZEN UND ENTFERNEN DER TEILE DARF NIEMAND AM PLATZ DES BEDIENERS VOR DER SANDSTRAHLBOX STEHEN.

4. Strahlmedien

Die Strahlmittel müssen von guter Qualität und trocken sein. Feuchte Medien fließen nicht und verstopfen und beschädigen das Ausgabeventil und den Fülltrichter.

NIEMALS SAND VERWENDEN - er enthält eine Reihe von Verunreinigungen und organischen Bestandteilen, die Feuchtigkeit stark absorbieren. Wir liefern verschiedene Arten und Größen von hochwertigen synthetischen Medien für verschiedene Oberflächen in einer Packung von 50 kg unter der Bestellnummer: **pytel040, pytel060, pytel090, pytel220**, oder 1 kg unter der Bestellnummer: **P040, P060, P090, P220**. Bei Verwendung anderer als von uns gelieferter Materialien können wir die Langlebigkeit der einzelnen Teile der Lieferung und die Strahlleistung nicht garantieren.

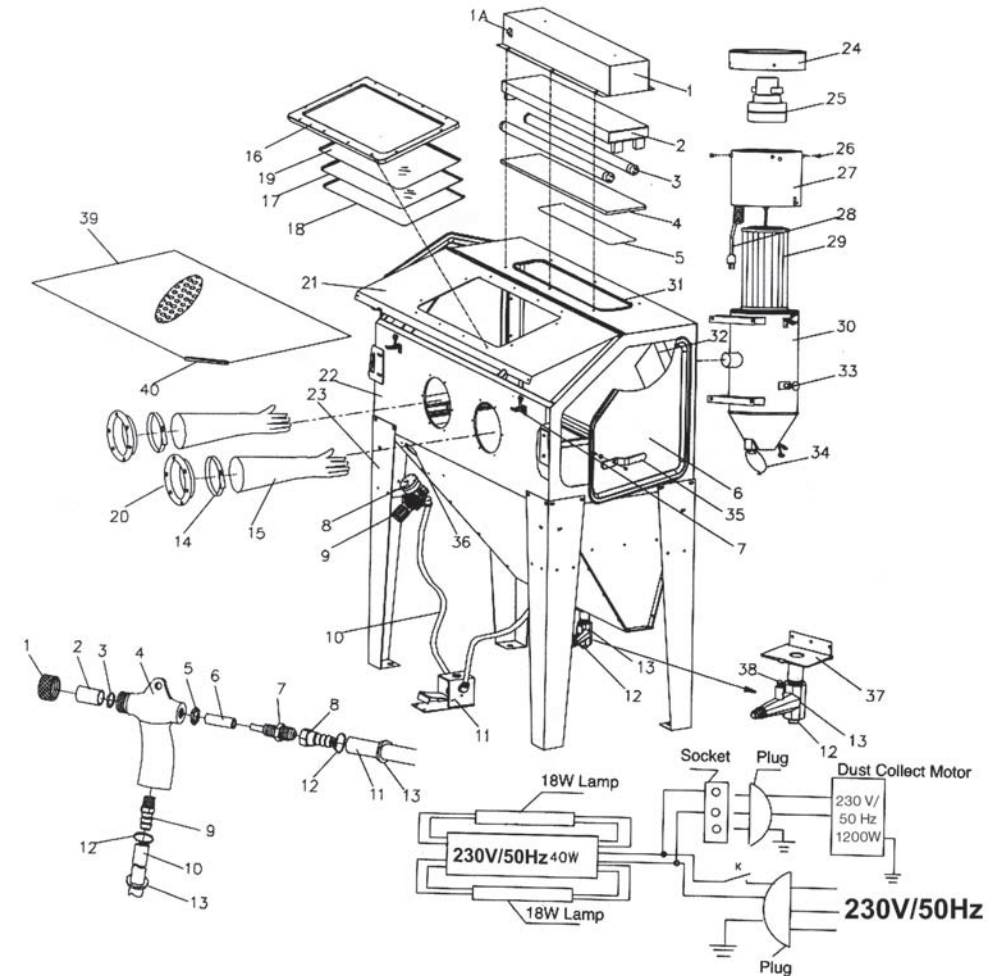
5. Dosierventil

Das Dosierventil misst die Menge des Mittels, das in die Diffusorpistole gesaugt wird. Das Ventil befindet sich am Boden des Trichters mit Strahlmittel. Wenn das Pedal gedrückt wird, strömt Luft in die Pistole und es entsteht ein Unterdruck, der über den Schlauch die Luft mit dem Strahlmittel nach oben in die Pistole saugt. Die durch die Löcher gesaugte Luftmenge kann mit der 7/16"-Einstellschraube oben am Dosierventil eingestellt werden. Wenn die Löcher zu geschlossen sind, enthält die Mischung zu viel Strahlmittel und die Pistole pulsiert. Wenn die Löcher zu offen sind, gelangen zu wenig Medien in die Pistole und die Produktion sinkt.

6. Düsengröße

Durch die Verwendung einer größeren Düse kann die Produktion erheblich gesteigert werden. Bei Verwendung einer größeren Düse erhalten Sie mehr Reinigungsstrom, dies erfordert jedoch mehr Luft, die Ihr Kompressor bereitstellen muss.

ZEICHNUNGEN DER TEILE



INSTANDHALTUNG

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und die Arbeitssicherheit regelmäßig zu gewährleisten:

- Ersetzen Sie regelmäßig kontaminierte und verschlissene Schleifmittel.
- Ersetzen die Schleifdüsen.
- Überprüfen Sie alle Teile der Maschine, die durch Abrieb einem Verschleiß unterliegen.
- Luftschlauch
- Wechseln Sie die Schutzfolie und Handschuhe aus.

Das Schauglas aus der vorderen, oberen Richtung ist innen mit einer Folie versehen, die es vor Beschädigungen schützt. Diese Folie kann nach dem Verschleiß durch eine andere ersetzt werden - Bestellnummer **SBC420GF** - Schauglas, **SBC420LF** - Beleuchtung. Überprüfen Sie die Düse. Ihr Verschleiß kann die Mischkammer, die nicht als separates Ersatzteil geliefert wird, irreparabel beschädigen. Ersatzdüsen gehören bei einigen Boxen ebenfalls zur Sonderausstattung. Wir liefern diese auch unter Best.-Nr. **SBC420N** - 4er-Set. Das Schleifmaterial wird im Laufe der Zeit zerkleinert und gleichzeitig mit Verunreinigungen gemischt, die von Gegenständen weggestrahlt wurden, so dass die Effizienz des Sandstrahlens allmählich und nicht ganz deutlich verringert wird. Daher ist es ratsam, das Schleifmaterial kontinuierlich durch den Auslass am Boden an der Außenseite der Box auszutauschen. Dieses verwendete Schleifmaterial unterliegt dem Abfallgesetz.

Weitere Informationen

Das Schleifmaterial wird im Laufe der Zeit zerkleinert und gleichzeitig mit Verunreinigungen gemischt, die von Gegenständen weggestrahlt wurden, so dass die Effizienz des Sandstrahlens allmählich und nicht ganz deutlich verringert wird. Daher ist es ratsam, das Schleifmaterial kontinuierlich durch den Auslass am Boden an der Außenseite der Box auszutauschen. Dieses verwendete Schleifmaterial unterliegt dem Abfallgesetz.

HINWEIS

Falls es zu einer Störung kommt, schicken Sie die Maschine an die Adresse des Verkäufers; die Reparatur wird umgehend durchgeführt. Eine kurze Störungsbeschreibung kürzt die Ursachensuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie der Maschine den Garantieschein und Kaufbeleg bei.

Um die Maschine beim Transport vor Beschädigungen zu schützen, wählen Sie eine sichere Verpackung oder benutzen Sie die Originalverpackung. Ach nach dem Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und erledigen etwaige Reparaturen zu günstigen Preisen.

Bem.: Die Abbildungen können sich vom gelieferten Produkt unterscheiden, ebenso kann der Umfang und Typ des gelieferten Zubehörs unterschiedlich sein. Dies ist eine Konsequenz der Entwicklung und solche Varianten haben keinen Einfluss auf die richtige Funktion des Produktes.

1. Strahlpistole

- Überprüfen Sie nach 10 - 12 Stunden Strahlen die Düse. Wenn sie ungleichmäßig abgenutzt ist, drehen Sie sie alle 10 Stunden um 1 Umdrehung.

2. Anbacken des Strahlmediums

- Das Anbacken des Mediums wird durch Feuchtigkeit in der Zuluft oder nicht entfettete Teile verursacht. Wenn keine Abhilfe ergriffen wird, fließt das Medium nicht gleichmäßig und verstopft das Dosierventil und die Pistole. Überprüfen Sie die Zuluft. Wenn diese feucht ist, installieren Sie ein geeignetes Feuchtigkeitsabscheidegerät. Vor dem Strahlen sind geölte und gefettete Teile zu entfetten und zu trocknen.

3. Umkehrdruck

- Wenn der Medienfluss gelegentlich stoppt, verstopfen Sie ihn fest und drücken Sie das Pedal einige Sekunden lang. Die Strömungsrichtung in der Pistole und im Schlauch mit dem Medium wird umgekehrt, wodurch alle Hindernisse beseitigt werden.

4. Druckabfall in der Druckluftpistole

- Stellen Sie den Luftdruck mit dem Manometer am Regler auf 5,5 bar ein. Drücken Sie das Pedal, halten Sie die Pistole und achten Sie darauf, dass der Druck deutlich abfällt. Der Druckabfall weist auf ein Hindernis in der Versorgungsleitung hin. Der Schlauchdurchmesser ist möglicherweise zu klein oder die Ursache für einen unzureichenden Luftstrom kann durch ein Druckminderventil, eine Schnellkupplung, einen verstopften Filter oder andere Rohrleitungen verursacht werden. Der Druck fällt auch ab, wenn die Box zu weit vom Luftkompressor entfernt ist. Die Rohrleitungsgröße muss 1 Zoll oder mehr betragen.

5. Schlechte Sicht - übermäßige Staubmenge

- Die Luftzufuhr zum Schrank vorne links über dem Regler muss frei sein.
- Der Staubbehälter ist voll und muss geleert und gereinigt werden. (Ziehen Sie den Stecker an der Unterseite des Staubzyklons ab oder entfernen Sie die hintere Abdeckung der Luftpumpe.
- Der Filter ist verstopft. (Reinigen Sie ihn oder tauschen Sie den Filter in der Sandstrahlbox aus, Teil Nr. 29.)
- Entwertetes Medium. Das Medium ist schließlich sehr klein, es ist im Grunde Staub. Ersetzen Sie das Medium und reinigen Sie die Sandstrahlbox.

6. Schlechte Sicht - Schauglas

- Die Schaugläser sind durch eine Abdeckfolie mit selbstklebendem Klebeband geschützt. Wenn Grübchen auf der Folie erscheinen, kann diese leicht ausgetauscht werden, um die Lebensdauer des Schauglases zu verlängern. Das Schauglas kann ebenfalls leicht ausgetauscht werden.

7. Zu kleiner Mediendurchfluss

- Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit, wie oben angeführt. Installieren Sie nach Bedarf ein Trockenmittel. Ersetzen Sie das feuchte Medium und reinigen Sie die Schläuche und den Auffangbehälter.
- Löcher im Medienschlauch führen dazu, dass nicht genügend Medien zugeführt werden. Tauschen Sie den Schlauch aus.
- Bruchteile im Medium. Ersetzen oder sieben Sie das Medium durch.

ERHALTUNG DER SAUGLEISTUNG DURCH EINFACHE MASSNAHME

Das häufigste Problem für Benutzer mit Saug- (Diffusor-) Sandstrahlboxen ist eine Verringerung der Produktion. Die Lebensdauer einer ordnungsgemäß gewarteten Sandstrahlbox wird in Jahren berechnet. Wenn die Produktion abnimmt, kann der Benutzer die Ursache durch eine Kontrolle ermitteln.

1. Luftversorgung

- Wenn das Manometer am Regler die entsprechende Versorgung ohne Last anzeigt (der Strahler arbeitet nicht), treten Sie auf das Pedal. Wenn der Druck um mehr als einige Zehntel bar abfällt, ist die Luftzufuhr begrenzt oder unzureichend. Reinigen Sie die Filter und den Feuchtigkeitsabscheider entlang der ganzen Leitung bis zum Kompressor zurück. Richten Sie alle gekrümmten Abschnitte wieder gerade. Überprüfen Sie den Luftdruck mit einem kalibrierten Manometer. Ersetzen Sie das vorhandene Manometer, wenn Sie den Verdacht haben, dass es falsche Werte anzeigt.

2. Strahlpistole

- Die Düse nutzt sich mit der Zeit ab. Ersetzen Sie sie, wenn sie 1/16 Zoll über ihrer ursprünglichen Größe liegt oder wenn sie ungleichmäßig abgenutzt ist. Stellen Sie die Düse entsprechend dem verwendeten Medium und den verwendeten Bedingungen ein. Eine ordnungsgemäß funktionierende Düse zieht eine 38 bis 43 cm hohe Quecksilbersäule am Manometer heraus.

3. Abscheider

- Eine unzureichende Belüftung des Strahlgehäuses führt zu einer Verringerung der Reinigungsleistung der Düse sowie zu einer Verschlechterung der Sicht auf die durchgeführten Arbeiten. Verwenden Sie bei ausgeschalteter Box alle 20 bis 30 Minuten einen Staubabscheider-Klopfer 33 (häufiger bei staubigen Bedingungen). Leeren Sie den Abscheider mindestens einmal täglich. Entfernen und blasen Sie gelegentlich den Filter aus, um die Wirksamkeit des Abscheiders aufrechtzuerhalten. Je nach Bedarf ist der Filter zu wechseln.

4. Strahlmedien

- Verwenden Sie hochwertige Medien in Größen, die den auszuführenden Arbeiten entsprechen. Feuchte oder verschmutzte Medien können das Strahlen sofort stoppen. Lagern Sie die Medien in einer trockenen Umgebung und in der entsprechenden Menge. Füllen Sie das Medium so über den Boden, dass sich eine 15 cm über dem Dosierventil dicke Schicht befindet. Wenn Sie das Medium während des Strahlens verbrauchen, fügen Sie genug hinzu, um eine ausreichende, in der Pistole zirkulierende Menge zu haben. Das Medium zerfällt schließlich oder wird zu schmutzig. Je weniger sich im System befindet, desto weniger müssen Sie ersetzen.

5. Stahlmittelzufuhr

- Ersetzen Sie jeden geschwächten oder sichtbar abgenutzten Schlauch. Stellen Sie das Dosierventil auf den entsprechenden Durchfluss ein. Eine zu reiche Mischung lässt die Pistole pulsieren. Ein ungewöhnlich lautes Geräusch beim Strahlen weist auf eine zu magere Mischung hin. Bei einer reichen Mischung kann die Aufprallgeschwindigkeit abnehmen, während bei einer mageren Mischung die Anzahl der Stöße abnimmt. Beide Arten von Gemischen reduzieren die Reinigungsgeschwindigkeit. Wenn alles richtig eingerichtet ist und Sie immer noch nicht das erforderliche Produktionsniveau erreichen, kontaktieren Sie uns. Wenn das Saugsystem ordnungsgemäß funktioniert, ist es wahrscheinlich an der Zeit, das Medium oder das Drucksystem zu regenerieren.

EMPFEHLUNGEN

Mit zunehmender Länge der Rohrleitungen steigen auch die Verluste. Daher ist es wichtig, die Luftzuführleitungen vom Kompressor zur Box richtig zu dimensionieren. Es ist zu beachten, dass die Bögen und Verbindungen der Druckluftverteilung ebenfalls zu den Verlusten beitragen. Die folgende Tabelle hilft Ihnen, sich zu orientieren.

Luftstrom durch das Rohr (m ³ / min)										
Länge der Rohrleitung (m)	0,7	0,85	1	1,15	1,4	1,7	2	2,25	2,8	3,5
0,63	0,75	0,75	0,75	0,75	1	1	1	1,25	1,25	1,25
1,27	0,75	0,75	0,75	1	1	1	1	1,25	1,25	1,25
1,90	0,75	0,75	1	1	1	1	1	1,25	1,25	1,25
2,54	0,75	0,75	1	1	1	1	1,25	1,25	1,25	1,25
3,81	0,75	1	1	1	1	1,25	1,25	1,5	1,5	1,5
5,08	1	1	1	1	1	1,25	1,25	1,5	1,5	1,5
6,35	1	1	1	1	1	1,25	1,25	1,5	1,5	1,5
7,62	1	1	1	1	1	1,25	1,25	1,5	1,5	1,5

Sandstrahlen

Schütten Sie das Schleifmaterial in der optimalen Menge in die Sandstrahlbox, d.h. so, dass der Saugschlauch der Sandstrahlpistole vollständig in das Schleifmaterial eingetaucht ist. Wenn die Box auch eine Öffnung enthält, die sich normalerweise an der Seite der Box befindet, kann sie zum Einsetzen verschiedener stabförmiger Gegenstände, zum Verriegeln des sandgestrahlten Werkstücks oder zum zusätzlichen Absaugen verwendet werden. Wenn keine dieser Alternativen möglich ist, schließen Sie die Öffnung. Legen Sie das zu sandgestrahlte Material in die Box auf den Rost. Setzen Sie die Düse in die Sandstrahlpistole ein, falls sie noch nicht vorhanden ist. Führen Sie den Saugschlauch durch das Loch im Rost in das Schleifmaterial ein (oder setzen Sie den Saugschlauch auf das Saugrohr - je nach Typ der Sandstrahlbox). Schließen Sie die Wand (Wände) der Box. Stecken Sie die Hände durch die dafür vorgesehenen Löcher in der Box und greifen in den eingebauten Handschuhen nach der Sandstrahlpistole oder halten das sandgestrahlte Objekt (um den Aufprall des Strahls auf Körperteile zu verhindern). Dann sandstrahlen Sie das Objekt und kontrollieren gleichzeitig Ihre Arbeit visuell.